

NDB-Artikel

Benningk, *Albert* Stück- und Glockengießer in Lübeck, † 1690.

Genealogie

Stammt nicht aus der gleichnamigen Danziger Glockengießerfamilie;

V vermutlich Hermann, Stückgießer in Hamburg, 1647-68 genannt, wahrscheinlich S des Reinhard († 1617), Hamburger Stückgießer;

- 1) Sophie Helms, 2) um 1680 Elisabeth Balcke.

Leben

1665 war B. Lübecker Ratsgießer, 1686 verließ er Lübeck, vor seinem Tode war er wahrscheinlich in Kopenhagen und in Diensten des Dänenkönigs. - Er war einer der vorzüglichsten Meister seines Faches im 17. Jahrhundert. Glocken von ihm befinden sich noch an verschiedenen Orten, so in der Lübecker Marienkirche (1669), in Travemünde (1673), im Dom zu Ratzeburg (1670). Eine 1669 datierte, „Albert B. me fecit Lübecae“ bezeichnete Kartaune ist im Wiener Heeresmuseum, Geschütze von 1669 und 1679 waren früher auch im Zeughaus Berlin, andere im Zeughaus Kopenhagen.

Literatur

W. Boeheim, *Meister d. Waffenschmiede*, 1897, S. 13 ff.;

ThB.

Autor

Albrecht Freiherr von Reitzenstein

Empfohlene Zitierweise

, „Benningk, Albert“, in: *Neue Deutsche Biographie* 2 (1955), S. 52 [Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/html>

02. Februar 2024

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften
